

Barbara Leissing
Tel.: 0179/2045420

Ayhan Hishis
Tel.: 0157/85067308

Offenbacher Bündnis „bunt statt braun“

Offenbach, 4.7.2013



An
Offenbach Post
Frankfurter Rundschau
Frankfurter Allgemeine Zeitung
Pressedienst Mangold

PRESSEERKLÄRUNG

Das Offenbacher Bündnis „BUNT statt braun“, im Februar 2012 gegründet, bittet Sie um die Veröffentlichung der folgenden Presseerklärung:

„Das Offenbacher Bündnis „BUNT statt braun“ hat sich in seiner Vollversammlung am 2. Juli unter anderem mit der Kundgebung von Herrn Zahid Khan am Sonntag, dem 30. Juni in Offenbach beschäftigt.

Zunächst wollen wir hervorheben, dass diese provokative Veranstaltung nicht dazu geführt hat, das friedliche Zusammenleben in Offenbach zu beeinträchtigen. Das ist hauptsächlich der besonnenen Haltung der muslimischen Gemeinden zu verdanken. Sie haben sich gemeinsam mit dem Ausländerbeirat darauf geeinigt, ihre Gemeindemitglieder dazu aufzurufen, die Kundgebung von Herrn Khan zu ignorieren und somit auch dem Aufruf zu einer Gegenkundgebung nicht zu folgen. Das ist weitestgehend gelungen. Noch während der Kundgebung holten Vertreter der islamischen Gemeinden ihre Kinder und Jugendlichen aus der Gegenkundgebung heraus.

Zu beiden Kundgebungen wurde nach unseren Informationen im Rhein-Main-Gebiet durch große Flugblatt-Verteilaktionen mobilisiert. Es erschien jedoch nur eine winzige Anhängerschar. Einige Provokateure haben es leider geschafft, dass es zur Eskalation und zu Verhaftungen kam. Es ist bedauerlich, dass öffentlich hauptsächlich der Eindruck vermittelt wurde, es hätten sich fanatische Moslems geprügelt.

An dem Wochenende fand gleichzeitig das Mainuferfest der Offenbacher Vereine statt. Das Fest ist ein lebendiger Beweis des funktionierenden bunten Zusammenlebens in Offenbach. Dieses Fest und die Tatsache, dass Herr Khan mit eindeutig verhetzenden Parolen zu seiner Kundgebung aufgerufen hat, wäre aus unserer Sicht Anlass genug gewesen, dass die Verantwortlichen in unserer Stadt diese Kundgebung nicht genehmigen. Auch bei einer anschließenden Genehmigung auf dem Rechtsweg hätte die Stadt zumindest öffentlich Gesicht gezeigt.

Erst vor kurzem haben die muslimischen Gemeinden zusammen mit dem Ausländerbeirat und Stadtrat Dr. Schwenke eine Erklärung verabschiedet, in der sie die gemeinsame Verpflichtung zum friedlichen Zusammenleben der verschiedenen Religionen in Offenbach betonen. Die Kundgebung von Khan war eindeutig dazu geeignet – vielleicht auch dazu

gedacht – dieses friedliche Zusammenleben zu stören. Wir haben vermisst, dass sich der Oberbürgermeister und der Integrationsdezernent durch eine klare Ablehnung dieser Veranstaltung vor die Offenbacher Muslime gestellt haben.

„BUNT statt braun“ hat am Wochenende eine Erklärung mit dem Inhalt verteilt, dass das Bündnis an der Seite der Offenbacher Muslime steht, wenn sie Anfeindungen aufgrund ihrer Religion ausgesetzt sind. Dies ist ebenso wichtig wie der Protest gegen die antijüdischen Beschimpfungen des Rabbiners Gurewitz zwei Wochen zuvor.

Die Menschen im Bündnis „BUNT statt braun“ hoffen, dass es bei weiteren Versuchen, Hass zu schüren, möglichst frühzeitig Absprachen unter all denen gibt, die für Respekt und Toleranz eintreten. Aktivitäten, die das Klima in Offenbach vergiften könnten, müssen schon im Vorfeld gemeinsam verhindert werden. Dabei ist es egal, wer dabei zum Hass auf Bevölkerungsgruppen in unserer Stadt aufruft.“

Vielen Dank,
mit freundlichen Grüßen

Barbara Leissing und
Ayhan Hishis